

## WFG NF Info-Mail April 2022



Liebe Leserinnen und Leser,

die Nachrichten vom Krieg in der Ukraine sind erschreckend. Umso mehr freuen wir als Wirtschaftsförderung Nordfriesland (WFG NF) uns über gute Nachrichten aus unserer Region – zum Beispiel die geplante Ansiedlung des schwedischen Batterie-Herstellers Northvolt am Energieküste-Standort Heide oder das „Osterpaket“, das ein Geschenk für die Erneuerbaren-Branche ist.

Außerdem sind wir froh über die friedliche Zusammenarbeit mit unseren dänischen Nachbarn beim Interreg-Projekt „Fit4Jobs@WaddenC“. es steht kurz vor dem Abschluss und hat in den kommenden Wochen noch eine Reihe Veranstaltungen geplant, zum Beispiel eine Bilanz des Neubürgerservice (27.04.).

Fachkräfte zu gewinnen und zu halten ist für alle Branchen das Mega-Thema der nächsten Jahre. Wir laden Sie zu einem Fachdialog speziell für die Hotel- und Gastro-Branche am 26.04. in Dagebüll ein.

Wir hoffen, dass diese Info-Mail der WFG NF auch für Sie gute Nachrichten bereithält!

Ihr [Team der WFG NF](#)

### Die Themen dieser Info-Mail:

- [Bundes-Corona-Hilfen und Soforthilfe Kultur verlängert](#)
  - [26.04. Branchendialog: Fachkräfte für das Gastgewerbe](#)
  - [26.04. Online-Infos zum Weiterbildungsbonus Pro](#)
  - [27.04. Fazit des Welcome-Service in NF \(online\)](#)
  - [11.05. Innovative Fertigung von Kunststoff-Bauteilen](#)
  - [bis 30. Juni für wirtschaftsnahen Förderfonds NF bewerben](#)
  - [Batterie-Fabrik in Heide geplant](#)
  - [Fachkräfteberatung für ein weiteres Jahr gesichert](#)
  - [Neuer EE.SH-Projektleiter](#)
-



## Neue Neustarthilfe

Der Förderzeitraum für die Corona-**Überbrückungshilfe IV** des Bundes wurde bis Ende Juni verlängert, die Frist für Erstanträge bis 15. Juni. Auch für die **Neustarthilfe** gibt es ein Programm mit dem Förderzeitraum April bis Juni, das ab sofort beantragt werden kann. Das Land Schleswig-Holstein verlängert außerdem seine Soforthilfe-Programme für ehrenamtlich geführte Kultur-Vereine und für Kultureinrichtungen.

Weitere Informationen lesen Sie in unserem Blog [Nordfriesland-Lieblingsland](#).



## Fachkräfte finden: Wer hilft?

Wie finde ich motivierte und geschulte Mitarbeiter:innen für meinen Gastgeber-Betrieb, und welche Institutionen können mich dabei unterstützen? Darum geht es bei einem **Branchendialog am Di., 26.04.2022**, 9.30 bis 13.00 Uhr im Hotel Neuwarft, Nordseestraße 20, 25899 Dagebüll. Die WFG NF, die Sozialzentren für Nordfriesland und die Arbeitsagentur Flensburg laden Personalverantwortliche der Hotel- und Gaststättenbranche herzlich zu dieser kostenfreien Fachveranstaltung ein.

Anmeldung über die [Event-Seite der WFG NF](#).



## Weiterbildung, vom Land gefördert

Mit dem Förderprogramm „**Weiterbildungsbonus Pro**“ des Landes Schleswig-Holstein werden 90% der Weiterbildungskosten, maximal 1.500 Euro, nach dem Ende der Fortbildung erstattet. Informationen zu Rahmenbedingungen und Kriterien gibt Heike Kaiser, Weiterbildungsberaterin bei der WFG NF, am **Di., 26.04.2022** um 16.00 Uhr bei einem kostenlosen Online-Meeting. Sie beantwortet Fragen zu den Inhalten und begleitet Schritt für Schritt durch das Ausfüllen der Antragsunterlagen bis zum Zusammenstellen der notwendigen Dokumente. Danach kann der Antrag direkt zur Post!

Anmeldung über die [Event-Seite der WFG NF](#)



## Fachkräfte durch Neubürgerservice?

Ein „Welcome Service“ soll mögliche Fachkräfte davon überzeugen, dass die Region nicht nur ein guter Ort zum Arbeiten, sondern auch zum Wohnen und Leben ist. In Dänemark gibt es einen solchen Service in vielen Kommunen, in Nordfriesland wurde er im Rahmen des Interreg-Projekts Fit4Jobs@WaddenC eingerichtet.

**Neubürgerberaterin Ina Kruse** (Foto) zieht am Ende der Projektlaufzeit Bilanz und diskutiert mit Sophie Kuhlmann vom Hansebelt e.V. Dort wurde ein Neubürgerservice für die gesamte Hansebelt-Region eingerichtet. Zu diesem kostenfreien Online-Fachgespräch lädt das F4J-Team herzlich ein: **Mi., 27.04.2022**, 10 bis 11.30 Uhr.

Anmeldung über die [Event-Seite der WFG NF](#).



## 3D-Druck-Technologie in Dänemark

Nexttech in Kolding ist ein dänisches Nonprofit-Unternehmen, das für die Anwendung von 3D-Druck und anderen innovativen Produktionstechnologien wirbt. MDT A/S stellt für seine Kunden mit diesen Anwendungen maßgeschneiderte Komponenten her. Das Team des dänisch-deutschen Interreg-Projekts Fit4Jobs hat einen Unternehmensbesuch mit Möglichkeiten zum Austausch und zum Kennenlernen dieser Produktionstechnologien organisiert: **Mi., 11.05.2022**, 9 bis ca. 13.30 Uhr (auf englisch).

Anmeldung über die [F4J-Homepage](#).

---



## Förderfonds des Kreises für Start-ups

Mit der „Gründungsförderung Nordfriesland“ werden Nordfriesinnen und Nordfriesen mit Unternehmensideen vom Businessplan bis zur Marktreife und darüber hinaus begleitet. Organisiert wird das Projekt von der Husumer Geschäftsstelle der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der WFG NF, finanziert wird es vom Kreis Nordfriesland und Sponsoren wie der Nord-Ostsee-Sparkasse.

Nach dem Start des „Gründungscamps NF“ beginnt nun die Bewerbungsphase für den **wirtschaftsnahen Förderfonds des Kreises Nordfriesland**. Damit werden innovative Produkte und Unternehmen mit bis zu 7.500 Euro netto je erfolgreiche Bewerbung unterstützt. Thematisch müssen sich diese Projekte in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Regionalentwicklung wiederfinden und in Einklang mit den UN-Nachhaltigkeitszielen stehen.

Hier finden Sie die [Bewerbungsunterlagen](#).

---



## Energieküste

### Northvolt kommt an die Energieküste

Das schwedische Unternehmen Northvolt AB hat seine Absicht bekanntgegeben, eine Batterie-Gigafactory in Heide, an der Energieküste Schleswig-Holsteins, zu errichten. Nach eigenen Aussagen ist es das Ziel des Unternehmens, Lithium-Ionen-Batterien mit dem geringsten ökologischen Fußabdruck in Kontinentaleuropa herzustellen. Einer der wichtigsten Standortfaktoren für die geplante Ansiedlung an Schleswig-Holsteins Westküste war somit die Verfügbarkeit von Windstrom. Für die Batterieproduktion würden bis zu 3000 Arbeitsplätze geschaffen, hieß es in einer gemeinsamen Pressekonferenz von Northvolt mit dem schleswig-holsteinischen Wirtschaftsministerium.

Weitere Informationen finden Sie im [Newsletter der Energieküste](#) und auf der [Northvolt-Homepage](#).

---



## Fachkräfte: Tipps für KMU

Die Fachkräfte-Beraterinnen der WFG NF, Diana Wieben und Heike Kaiser (Foto), erhielten von Schleswig-Holsteins Wirtschafts-Staatssekretär Dr. Thilo Rohlf's einen Förderbescheid über 78.000 Euro für die einjährige Verlängerung ihres Beratungsangebots. Es ist unter dem Dach der **Fachkräfteinitiative Schleswig-Holstein** (FI.SH) organisiert. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können sich kostenfrei dazu beraten lassen, wenn sie sich in der Berufsausbildung stärker engagieren und Praktika anbieten wollen oder ausländische Arbeitskräfte integrieren wollen. Außerdem können die Beraterinnen Hinweise auf weitere Fördermöglichkeiten geben.

Die Mittel im Landesprogramm Arbeit werden aus dem Europäischen Sozialfonds Plus und Landesmitteln bereitgestellt. Hier finden Sie weitere Informationen zur [Fachkräfteberatung der WFG NF](#).

---



## EE.SH: Projekt verlängert

Schon seit 2015 ist die WFG NF Projektträgerin für das Projekt **Netzwerkagentur Erneuerbare Energien EE.SH**, das vom Wirtschaftsministerium des Landes Schleswig-Holstein aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mit rund 220.000 Euro pro Jahr gefördert wird. Diese Förderung wurde nun bis Juni 2023 verlängert.

Axel Wiese hatte diese Verlängerung noch mit auf den Weg gebracht und wurde nun in den Ruhestand verabschiedet. Sein Nachfolger Peter Grosse (Foto), der als Interim-Manager unter anderem in der Elektronik-Branche tätig war, stellte sich auf dem EE-Community-Treffen in Kiel der Branche vor.

Weitere Informationen auf der [EE.SH-Website](#).

---

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordfriesland mbH  
Schloßstraße 7  
25813 Husum  
Tel.: +49 4841 6685-0  
Fax: +49 4841 6685-16  
E-Mail: [info@wfg-nf.de](mailto:info@wfg-nf.de)  
[Website](#)

Geschäftsführer: Dr. Matthias Hüppauff  
Aufsichtsratsvorsitzender: Landrat Florian Lorenzen  
Sitz der Gesellschaft: Husum  
FA Flensburg: USt.-Nr. 15 292 23014  
USt-IdNr.: DE214882005  
Amtsgericht Flensburg HR 1565